

„Wahrnehmung“

Über Wahrheiten und Wirklichkeiten

Da der Mensch dazu neigt,
sich in einer „*Welt von Gewissheiten*“
zu wähnen,
da er sie als *wahr* empfindet,
sie also *(für) wahr nimmt*,
ist er der Meinung, diese Welt wäre so,
wie er sie wahrnimmt.

Für den Menschen
gibt es (fast) kein alternatives Denken,
da er der Meinung ist,
diese Welt
sei damit für jeden anderen Menschen so,
wie er sie selbst wahrnimmt.

Die eigentliche Wirklichkeit
ist verblüffend anders:

Diese Welt
wird durch die Wahrnehmung des Menschen
von diesem jeweils neu geschaffen.

Sie ist ein Produkt seines Denkens und Fühlens,
sie ist (s)eine jeweils subjektive Welt.

(Subjektive Wahrheit)

Die Phänomene der Erkenntnisse
über diese Welt sind individuell.

Jede kognitive Erfahrung
bezieht den Erkennenden
in sehr persönlicher Weise ein,
da die Fähigkeit des Denkens
in seiner biologischen Struktur verwurzelt ist.

Individualität der Wahrheit

Daraus ergibt sich die Erkenntnis,
dass diese Welt
von jedem Individuum
jeweils neu geschaffen wird.

Sie ist ein Produkt seines Denkens und Fühlens.
Sie ist eine jeweils subjektive Welt.

Alle Phänomene der Erkenntnis
sind damit individuell!

Es ist schwer zu erkennen,
wie und warum man erkennt,
d.h. wahrnimmt.

Wir sind im allgemeinen „blind“ für uns selbst.

Wir haben vor allem gelernt,
unsere Wahrnehmung auf Handlungen
und nicht auf Reflexionen auszurichten.

Wir wissen also nichts (nicht viel) darüber,
wie sich unsere Erfahrungswelt aufbaut,
wir haben hierfür (fast) keine Methoden
oder Instrumente.

Und wir wissen nicht wirklich, was real ist....

Die **Realität** besteht allein aus der Wirklichkeit, die sich in unserem Geist gebildet hat.

Die **geistige (subjektive) Wirklichkeit** entspricht der vom Menschen subjektiv empfundenen Realität.

Diese **(objektiven Wirklichkeit)** wiederum entsteht durch die Reize, die von Ereignissen und Abläufen der Umwelt geliefert werden.

(chemische und physikalische Vorgänge; Atome und Moleküle; Kräfte durch deren Bewegung)

Damit lebt jeder Mensch
in seiner eigenen Welt,
die sich von der Welt anderer Menschen
unterscheidet,
da die **Auswahl / Selektion** dessen,
was man wahrnimmt,
nach persönlichen Gesichtspunkten erfolgt.

Und schließlich, wie wir das,
was wir wahrnehmen

bewerten!!!

Was ist gut? Was ist richtig?

Denn diese Bewertung
bestimmt über unser

Handeln!!!